

Oberfeldarzt Priv.-Doz. Dr. Holger Gässler erhält die Venia Legendi für das Fachgebiet Anästhesiologie in Ulm

Oberfeldarzt Priv.-Doz. Dr. Gässler begann seine anästhesiologische Laufbahn als Sanitätsoffizier im Jahr 2006 am Bundeswehrkrankenhaus Ulm. Nach einer dreijährigen Tätigkeit als Fachlehrer an der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München kehrte er nach Ulm zurück und schloss seine Weiterbildung zum Facharzt für Anästhesiologie im Jahr 2015 ab. Seit 2019 arbeitet er als Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie (AINS) mit Schwerpunkt in der Intensivmedizin. Priv.-Doz. Dr. Gässler ist Lehrbereichsbeauftragter der Klinik sowie Transplantationsbeauftragter des Bundeswehrkrankenhauses Ulm. Bisher nahm Oberfeldarzt Priv.-Doz. Dr. Gässler an sieben landgebundenen Auslandseinsätzen der Bundeswehr auf dem Balkan (2008), Afghanistan (2013, 2018), Mali (2014, 2017, 2019) und im Irak (2015), sowie 2021 auf dem EGV Berlin an der EU-Mission NAVFOR MED IRINI teil.

Neben seiner klinischen Tätigkeit als Sanitätsoffizier wurde bereits früh sein Interesse in den Bereichen Forschung und akademische Lehre geweckt. In den vergangenen 10 Jahren konnte er 21 Originalarbeiten und 16 Übersichtsarbeiten in Fachzeitschriften mit wissenschaftlicher Peer-Review-Begutachtung und einer Gesamtimpactfaktor-Summe von knapp 82 Punkten veröffentlichen. Parallel kommt Oberfeldarzt Priv.-Doz. Dr. Gässler seiner Lehrverpflichtung an der Universität Ulm in Wahlfächern, Seminaren und Vorlesungen des Fachbereichs nach. Einer seiner beiden Forschungsschwerpunkte, die „Hämorrhagie und Hypoperfusion“, gründet auf eine Kooperation mit dem Institut für Anästhesiologische Pathophysiologie und Verfahrensentwicklung der Universität Ulm (Leiter Prof. Dr. med. Dr. med. h.c. Peter Radermacher, Flottenarzt der Reserve). Oberfeldarzt Priv.-Doz. Dr. Gässler treibt diese Kooperation inzwischen maßgeblich voran und beteiligt sich intensiv an gemeinsamen Wehrmedizinischen Sonderforschungsprojekten. Der zweite Fokus von Oberfeldarzt Priv.-Doz. Dr. Gässler ist die „Reanimatologie“. Seit Beginn der Teilnahme des Bundeswehrkrankenhauses Ulm am Deutschen Reanimationsregister, sowohl innerklinisch wie auch prähospital, zeichnet er hierfür verantwortlich. Hieraus entstanden maßgebliche konzeptionelle Weiterentwicklungen zur Verbesserung der Versorgung von Patienten im Bundeswehrkrankenhaus Ulm mit innerklinischem Herz-Kreislauf-Stillstand, wie Priv.-Doz. Dr. Gässler auch in seiner Antrittsvorlesung am 18. Oktober 2023 präsentierte. Die Forschung im Bereich der Reanimatologie, und hier insbesondere der mechanischen



Abb. 1: Verleihung der Venia Legendi für das Fachgebiet Anästhesiologie der Universität Ulm durch Frau Professor Dr. Bettina Jungwirth, Ärztliche Direktorin der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, (links) an Oberfeldarzt Priv.-Doz. Dr. Holger Gässler (mitte) im Beisein von Oberstarzt Professor Dr. Martin Kulla (rechts) im Anschluss an seine Antrittsvorlesung am Bundeswehrkrankenhaus Ulm am 18. Oktober 2023.

Thoraxkompressionsgeräte zur Unterstützung der manuellen Thoraxkompression, waren letztlich auch die Grundlage für seine kumulative Habilitationsschrift an der Universität Ulm für das Fach Anästhesiologie (Ordinaria Frau Prof. Dr. med. Bettina Jungwirth).

Mit seiner Habilitation sowie dem Erhalt der Venia Legendi wurde Oberfeldarzt Priv.-Doz. Dr. med. Holger Gässler nun offiziell in den Lehrkörper der Universität Ulm aufgenommen. Er wird sich hier weiterhin sehr intensiv der wissenschaftlichen Weiterentwicklung sowie der fachlichen Aus- und Weiterbildung junger Studierenden sowie Ärztinnen und Ärzte widmen, um so für das Bild eines Sanitätsstabsoffiziers zu werben, der eine fachlich wie wissenschaftlich hochqualitative Expertise erbringt und gleichzeitig seinem militärischen Auftrag gerecht wird.

Stellvertretend für das gesamte Team der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie gratuliere ich ihm zu diesem außerordentlichen Erfolg und wünsche ihm für seine weitere berufliche Zukunft als Sanitätsstabsoffizier und Hochschullehrer, wie auch privat, alles Gute.

Oberstarzt Prof. Dr. med. Martin Kulla
Ärztlicher Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
Bundeswehrkrankenhaus Ulm